

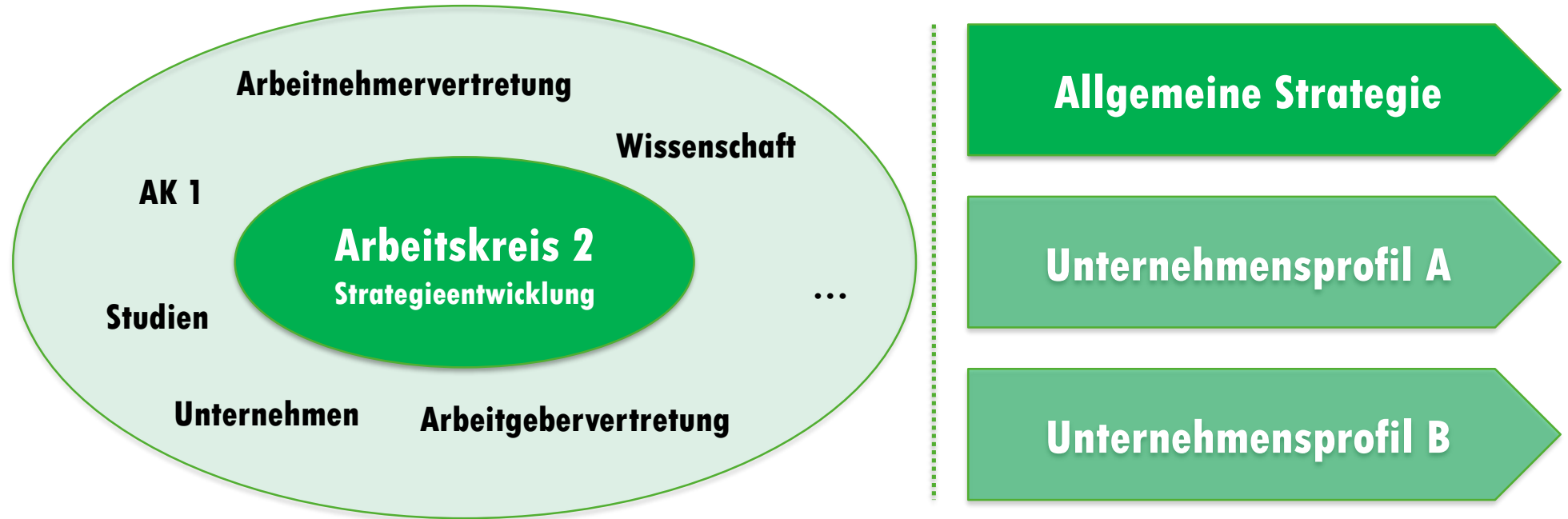


**Transformationsnetzwerk für eine elektrische, nachhaltige und digitale
Automobilindustrie 2030plus in der Region Aachen-Bonn-Köln-Gummersbach**

Vorstellung des Vorgehens zur Strategieentwicklung

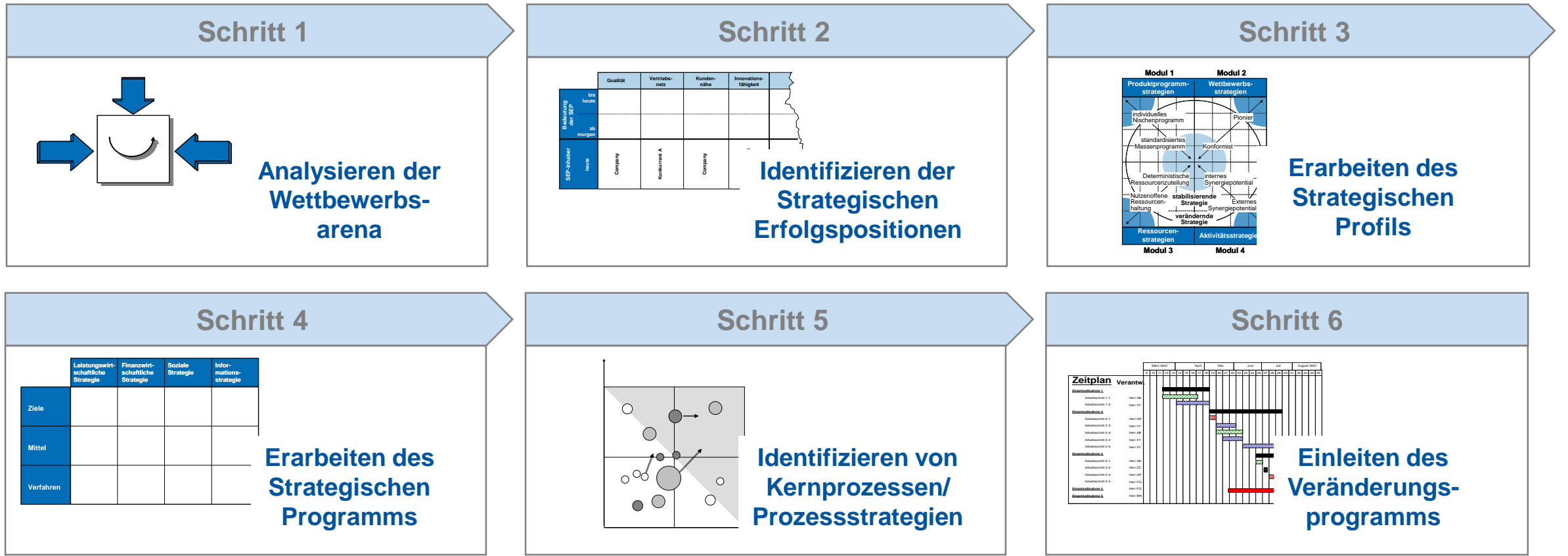
Zielbild des Arbeitskreises

Die Heterogenität der Unternehmen erfordert an sie angepasste Strategien



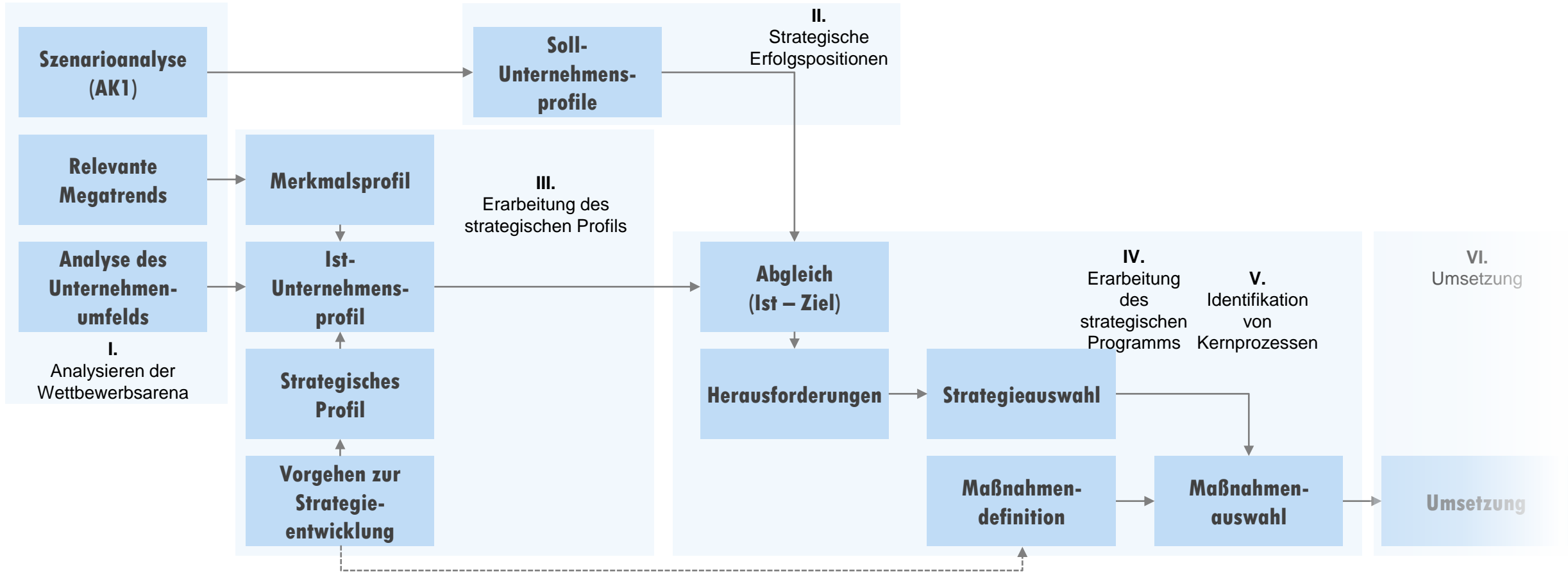
Allgemeines Vorgehen zur Strategieentwicklung

Die Strategieentwicklung erfolgt entlang eines sechs-schrittigen Vorgehens



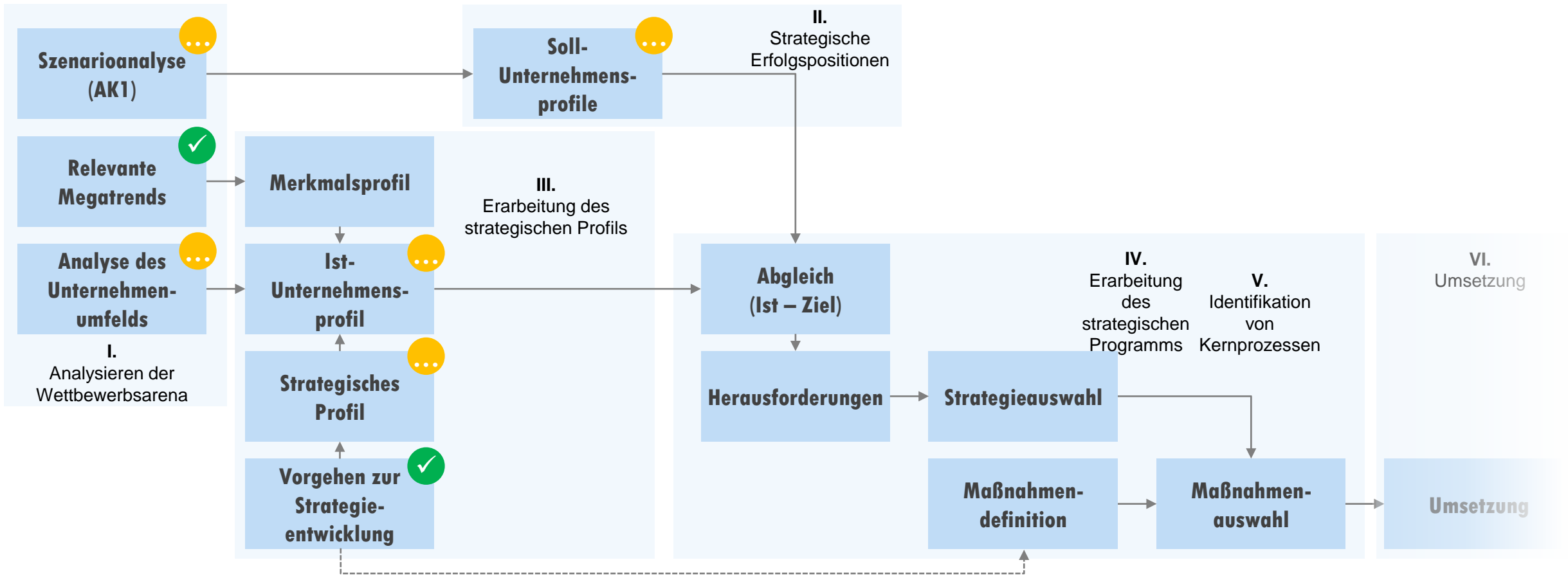
Vorgehen im Arbeitskreis

Die Strategieentwicklung erfolgt entlang eines sechs-schrittigen Vorgehens



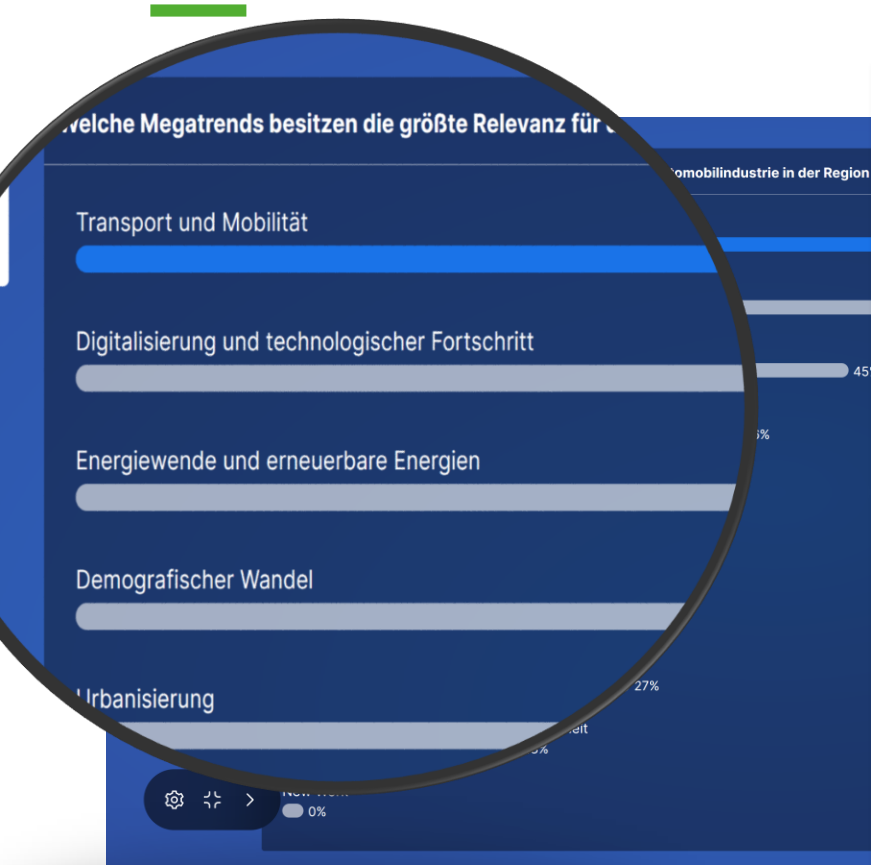
Vorgehen im Arbeitskreis

Die Strategieentwicklung erfolgt entlang eines sechs-schrittigen Vorgehens



Vorgehen im Arbeitskreis

Die relevantesten Megatrends wurden im Rahmen eines Workshops erhoben



Transport und Mobilität

- Veränderungen in der Verkehrsnachfrage und bei den Verkehrsträgern
- Aufkommen neuer Technologien, wie z. B. Elektrofahrzeuge und autonome Fahrzeuge
- Auswirkungen auf die Stadtplanung, die Infrastruktur und die Umwelt
- Auswirkungen auf den Energieverbrauch und die Transportkosten
- Chancen für Innovationen und Geschäftsmodelle

Prognosen

2040 werden 20% der Strecken durch autonome Fahrzeuge zurück gelegt¹

30% der Distanzen werden 2050 intermodal zurückgelegt²

Quelle: 1) Boston Consulting Group 2) PwC



Energiewende und erneuerbare Energien

- Hinwendung zu saubereren und nachhaltigeren Energiequellen
- Wachstum bei Solar-, Wind- und anderen erneuerbaren Energietechnologien
- Auswirkungen auf die Industrie für fossile Brennstoffe und Kernenergie
- Herausforderungen und Chancen für Energiespeicherung und Netzintegration
- Auswirkungen auf die Energiesicherheit und den Klimawandel


Prognosen

2050 steuern erneuerbare Energie 80% zur globalen Energieversorgung bei¹

30 GW Energie sollen 2030 in Deutschland durch Offshore-Windparks erzeugt werden²

2040 sind 10% der Häuser mit Photovoltaik ausgestattet³

Quelle: 1) International Energy Agency 2) Wirtschaftsministerium 3) Marktstandard



Digitalisierung und technologischer Fortschritt

- Rasche Entwicklungen bei künstlicher Intelligenz, Robotik und dem Internet der Dinge
- Zunahme von Konnektivität und Automatisierung
- Auswirkungen auf die Art der Arbeit und den Arbeitsmarkt
- Auswirkungen auf den Datenschutz und die Sicherheit
- Chancen für Innovation und Geschäftsmodelle


Prognosen

2035 wird 50% des deutschen Fertigungsoutputs durch 14.0-Technologien generiert¹

50% der weltweiten Jobs verlangen in 2030 digitale Fähigkeiten²

Der durch KI erzielte Produktivitätsgewinn beträgt 2040 15,7 Billionen \$³

Quelle: 1) Wirtschaftsministerium 2) McKinsey 3) PwC



Demografischer Wandel

- Zunahme des Anteils älterer Erwachsener an der Bevölkerung
- Rückgang der Fruchtbarkeits- und Geburtenrate
- Veränderungen in den Familienstrukturen und Lebensformen
- Auswirkungen auf die Erwerbsbeteiligung und das Wirtschaftswachstum
- Auswirkungen auf die Gesundheits-, Renten- und Sozialversicherungssysteme


Prognosen

2050 sind 2 Milliarden Menschen 65 Jahre alt oder älter¹

Die Bevölkerung Japans sinkt um 30% bis 2065²

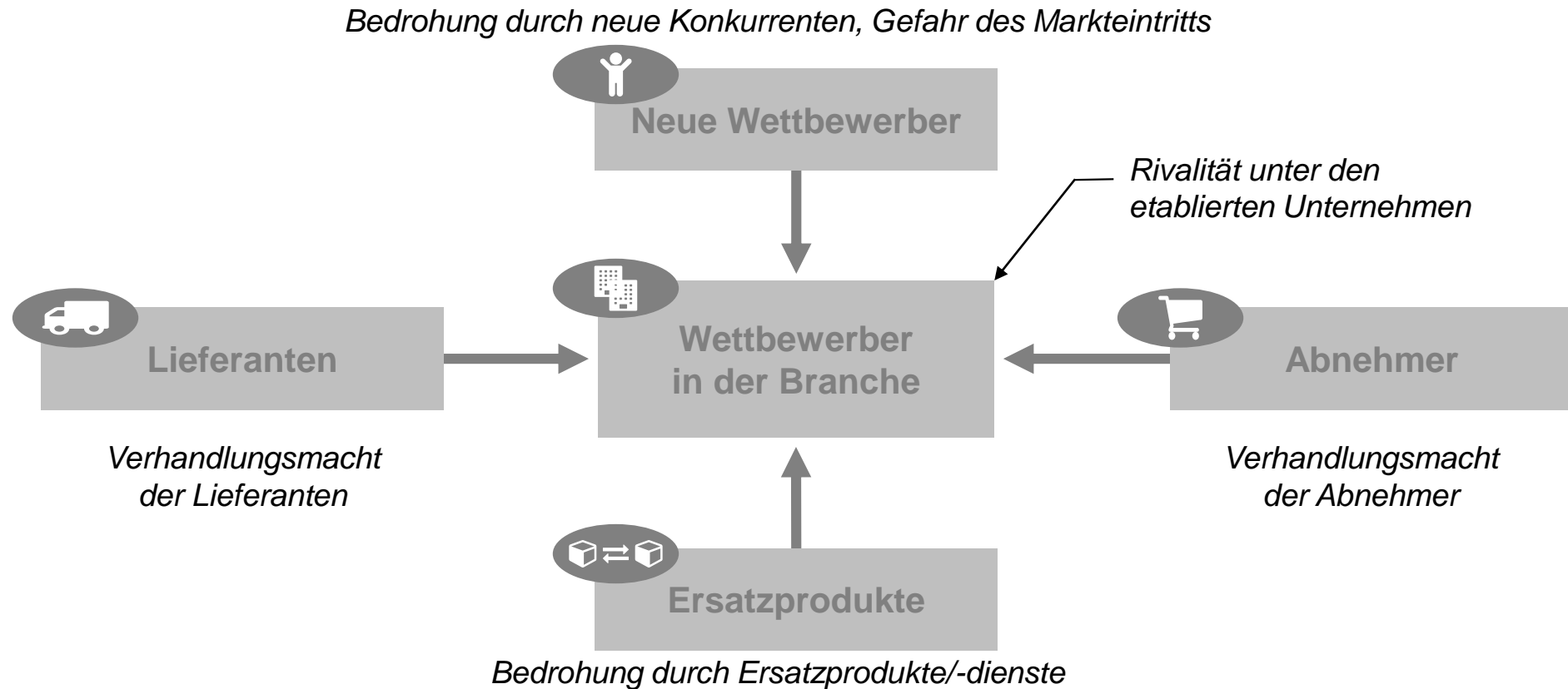
Der Anteil an US-BürgerInnen über 65 verdoppelt sich bis 2050 beinahe (22%)³

Quelle: 1) United Nations 2) National Institute of Population and Social Security Research 3) US Census Bureau



Vorgehen im Arbeitskreis

Analyse der Wettbewerbsarena erfolgt mittels Porters Five Forces Ansatz






Vorgehen im Arbeitskreis

Aufbauend auf den Szenarien werden generische Sollprofile mit Strategischen Erfolgspositionen entwickelt




● Definition

*Strategische Erfolgspositionen sind durch den Aufbau von wichtigen und **dominanten Fähigkeiten** bewusst geschaffene Voraussetzungen, die es der Unternehmung erlauben, im Vergleich zur Konkurrenz auch **längerfristig überdurchschnittliche Ergebnisse** zu erzielen.*

● Herangehensweise

-  Identifizierung der zukünftig den Markt bestimmenden Fähigkeiten
-  Bestimmung des Status quo des Unternehmens in den identifizierten Fähigkeiten
-  Ableitung von Handlungsfeldern für die zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Beispiele

-  Qualität
 - Produktqualität
 - Prozessqualität
 - Garantien
-  Leistungsbreite
 - Sortiment
 - Leistungsbreite
 - Leistungssysteme
-  Kundennähe
 - Kundenberatung
 - Gemeinsame Entwicklung
 - „Ohr am Kunden“

...